

# Ein Park für viele Möglichkeiten

Der neue Park des Neurologischen Therapie-zentrums Kapfenberg ist gerade im Entstehen.

**KAPFENBERG.** Es ist ein künftiger Therapiepark, erklärte Robert Schober, der Geschäftsführer des Neurologischen Therapie-zentrums Kapfenberg (NTK). Am St.-Martin-Weg entsteht derzeit eine Parkanlage, die nicht nur den Patienten und Bediensteten des NTK zur Verfügung stehen wird. Auch die Bevölkerung darf und soll sich dort aufhalten, betonte Schober.

Schon lange hegten Krankenhausleitung und Therapieteam den Wunsch, den bestehenden Therapiergarten um einen Therapiepark zu erweitern. Nach dem Abriss der alten Fachwerkhäuser am St.-Martin-Weg pachtete das NTK das 5200 Quadratmeter große Areal und investierte bisher 100.000 Euro – 150.000 werden die Gesamtkosten betragen, der

Rest soll durch Sponsoren und Gönner hereinkommen. Stellvertretend für solche Gönner waren Bürgermeister Manfred Wegscheider und Stadtwerkedirektor Christian Wohlmuth zu der kleinen „Parkfeier“ gekommen.

Für das Therapieteam erklärte Stephan Werner das Projekt. Die Anlage soll ein „Park der Möglichkeiten werden“, Ruhe und Entspannung, Einsamkeit und Zweisamkeit, Spiel und Spaß sollen dort möglich sein. Dementsprechend nannte der Bürgermeister dann den Park auch „Park der Kommunikation“.

An Ort und Stelle übergab die Schlaganfall-Selbsthilfegruppe eine Spende an Schober und Primar Matthais König. Spenden sind übrigens auch direkt im NTK möglich. ULF TOMASCHEK



Eifrig am Pflanzen sind Wegscheider, Schober, Pflegedienstleiterin Andrea Löcker, Wohlmuth, Stadtbaudirektorin Sabine Christian und König